Helfen, fördern, unterstützen: Gesellschaft der Freunde der MHH feiert 50. Jubiläum

Helfen, fördern, unterstützen: Gesellschaft der Freunde der MHH feiert 50. Jubiläum
Die Gesellschaft der Freunde der Medizinischen Hochschule Hannover e.V. (GdF der MHH) wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. Seit fünf Jahrzehnten setzen sich die Mitglieder der Gesellschaft für die Forschung, Lehre und Patientenversorgung an der Hochschule ein. Die GdF sammelt und verwaltet Mittel, um damit insbesondere jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlen den Einstieg in größere Forschungsvorhaben zu ermöglichen oder bereits abgeschlossene Arbeiten zu prämieren. So werden beispielsweise jährlich der Claudia von Schilling Preis, der Sir Hans Krebs Preis und der Hans Heinrich Niemann Gedächtnispreis vergeben. Außerdem verwaltet die Gesellschaft mehrere Stiftungen. Dazu gehören die Tumorstiftung der MHH, die Helmut-Drexler-Stiftung für kardiovaskuläre Forschung und Weiterbildung an der MHH und die Elke und Dr. Rolf Ecklebe Stiftung. Die Gesellschaft hat mehr als 600 Mitglieder und unterstützt verschiedene Forschungsprojekte jedes Jahr mit insgesamt 600.000 bis 1,2 Millionen Euro. An der Jubiläumsfeier werden auch Cornelia Rundt, Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, und Stefan Schostok, Oberbürgermeister der Stadt Hannover, teilnehmen.
Medienvertreter sind zu der Feier eingeladen am
- Mittwoch, 7. Mai 2014
- ab 16 Uhr
- Gebäude J1, Hörsaal F, Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover.
Nach der Begrüßung durch Professor Dr. Hartmut Küppers, Vorstandsvorsitzender der GdF, werden Professor Dr. Christopher Baum, Präsident der MHH, Ministerin Cornelia Rundt sowie Oberbürgermeister Stefan Schostok Grußworte sprechen. Den anschließenden Festvortrag hält Professorin Dr. Brigitte Lohff vom MHH-Institut für Geschichte, Ethik und Philosophie der Medizin. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung vom MHH Symphonie Orchester unter der Leitung von Volker Worlitzsch.
Weitere Informationen erhalten Sie bei Professor Dr. Hartmut Küppers, Gesellschaft der Freunde der MHH, Telefon (0511) 532-5703, kueppers.hartmut@mh-hannover.de.

Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover
Deutschland
Telefon: (+49) 0511-532-0
Telefax: (+49) 0511-532-5550
Mail: mailto: webmaster@mh-hannover.de
URL: http://www.mh-hannover.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=563920" width="1" height="1">

Pressekontakt

Medizinische Hochschule Hannover

30625 Hannover

mh-hannover.de
mailto:webmaster@mh-hannover.de

Firmenkontakt

Medizinische Hochschule Hannover

30625 Hannover

mh-hannover.de
mailto:webmaster@mh-hannover.de

Mit 41 Studierenden begannen Lehre und Forschung der MHH 1965 im Krankenhaus Oststadt. Im selben Jahr wurde auch der Grundstein für den ersten Bauabschnitt der Hochschule an der Karl-Wiechert-Alle gelegt, damals noch am Stadtrand. Bis 1978 entstanden auf einem 55 Hektar großen Areal das Zentralklinikum, die Kinderklinik, die Zahn-, Mund- und Kieferklinik, Forschungs- und Lehrgebäude, die Bibliothek, Gebäude für verschiedene Dienstleistungen, Wohnhäuser und Sportanlagen. Die Hochschule umfaßt heute im medizinischen Bereich 19 Zentren und knapp 80 Abteilungen sowie 12 Betriebseinheiten und zentrale Einrichtungen. Im Mittelpunkt steht das Zentralklinikum mit rund 1.350 Betten und den Polikliniken. Hier werden jährlich etwa 48.000 Patienten stationär und 142.000 ambulant behandelt. Über weitere Betten verfügt die MHH in anderen Krankenhäusern Hannovers, in denen einige Hochschuleinrichtungen beheimatet sind: so zum Beispiel die Frauenklinik im Krankenhaus Oststadt, die Dermatologie in der Hautklinik Linden und die Orthopädie im Annastift.